

Deutschland-Göppingen: Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
OJ S 144/2023 28/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Alb Fils Kliniken GmbH

Postanschrift: Eichertstraße 3

Ort: Göppingen

NUTS-Code: DE114 Göppingen

Postleitzahl: 73035

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle Neubau

E-Mail: vergabestelle@af-k.de

Telefon: +49 7161644501

Fax: +49 7161641825

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.alb-fils-kliniken.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1c87b2-eu>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1c87b2-eu>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abbruch MVZ

Referenznummer der Bekanntmachung: BZ_KUP_2101

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

II.1.3.

Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Komplettrückbau eines zweistöckigen Gebäudes, als Massivbau aus (Stahl-)Beton mit Flachdach, Baujahr 1982, ca. 3.700 m³ umbauter Raum. Komplettabfuhr aller anfallender Baurestmassen (Hauptmasse Beton Z1.1, ca. 1.850 t). Inkl. Trennung, Verschleißung und Rückbau verschiedener Grundleitungen. Inkl. Schadstoffsanierung, v. A. Asbest (Rohrleitungsflansche, Brandschutztüren, Pflanzkübel) und KMF (Rohrleitungsisolierung, abgehangene Deckenplatten) sowie Ausbau eines oberirdischen 1,5 m³ Dieseltank mit Notstromaggregat. Bodenplatte und Fundament sind in einem Teilbereich erschütterungsfrei rückzubauen, um die darunter liegenden Abwasserleitungen nicht zu beschädigen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45111100 Abbrucharbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE114 Göppingen

Hauptort der Ausführung: Dr.-Paul-Goes-Weg 12, Göppingen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Komplettrückbau eines zweistöckigen Gebäudes, als Massivbau aus (Stahl-)Beton mit Flachdach, Baujahr 1982, ca. 3.700 m³ umbauter Raum. Komplettabfuhr aller anfallender Baurestmassen (Hauptmasse Beton Z1.1, ca. 1.850 t). Inkl. Trennung, Verschleißung und Rückbau verschiedener Grundleitungen. Inkl. Schadstoffsanierung, v. A. Asbest (Rohrleitungsflansche, Brandschutztüren, Pflanzkübel) und KMF (Rohrleitungsisolierung, abgehangene Deckenplatten) sowie Ausbau eines oberirdischen 1,5 m³ Dieseltank mit Notstromaggregat. Bodenplatte und Fundament sind in einem Teilbereich erschütterungsfrei rückzubauen, um die darunter liegenden Abwasserleitungen nicht zu beschädigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (KEV179) vorzulegen. Der Bieter muss in ein Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer oder vergleichbar) eingetragen sein. Angaben hierzu sind im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (KEV179) zu machen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat Angaben zu machen, zu Umsätzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Eigenerklärung des Bieters, dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in der Liquidation befindet.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat die Leistungsfähigkeit anhand von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren nachzuweisen. Die ausgeführten Leistungen müssen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar (Volumen und Technik) sein.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Kenntnisse in Standsicherheitsfragen,

Kenntnisse Arbeits- und Gesundheitsschutz,

Sachkunde nach DGUV Regel 101-004,

Sachkunde nach TRGS 519,

Sachkunde nach TRGS 521,

Entsorgungsfachbetrieb,

Krankenkasse: Unbedenklichkeitsbestätigung der Mitarbeiter der Firma.

Nachweise zu den o.g. Mindestanforderungen sind mit dem Angebot einzureichen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Soweit die Auftragssumme mindestens 250 000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Die Sicherheitsleistungen können auch durch Bürgschaften geleistet werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/08/2023 Ortszeit: 10:00

Ort:

Es werden ausschließlich elektronisch eingereichte Angebote akzeptiert.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind in Schrift- oder Textform spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Fax: +49 7219263985

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
24/07/2023